

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Gruppensicherheitsdatenblatt. Quarzsande

Stand: 08/2012

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes:

Quarzsand, Quarzkies, Form und Kernsand, Spielsand und Fugsand

Sportbereich: Beachsand, Fallschutzsand, Golfplatzsand, Kunstrasensand und Reitplatzsand

1.2 Verwendung des Stoffes:

Bauchemie, Bauwirtschaft, Beschichtungen, Garten und Landschaftsbau, Gießereindustrie, Keramische Industrie und Sportstätten

1.3 Firmenbezeichnung:

Hersteller:

Quarzwirk Marx Aktiengesellschaft

Randweg 1, D-26446 Marx-Barge

Tel. 04452-91910

Fax 04452-919120

Lieferant:

Quarzwirk Marx Aktiengesellschaft

Randweg 1, D-26446 Marx-Barge

Tel. 04452-91910

Fax 04452-919120

1.4 Notrufnummer: 04452-91910

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

2.1 Mineralogische Charakterisierung

Alpha-Quarz

2.2 Chemische Charakterisierung

SIO₂

2.2.1 CAS-Nr.:

14808-60-7

Bezeichnung:

Quarz SIO₂

2.2.2. EINECS-Nr.:

238-878-4

2.2.3. Gehalt:

>98%

2.3 Zusätzliche Hinweise:

Naturprodukt

3. Mögliche Gefahren

3.1 Einstufung nach Richtlinie 67/548/EWG (gefährliche Stoffe):

kein Gefahrstoff

3.2 Einstufung nach Richtlinie 98/24/EWG (Arbeitssicherheit)

kein Gefahrstoff

3.3 Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

nicht als gefährlich eingestuft

3.4 Für den Menschen

keine

Hinweis: Wird Quarzsand zerkleinert, z.B. beim pneumatischen Transport oder bei der Verarbeitung, kann alveolengängiger Quarzfeinstaub < 5µm entstehen, der als Gefahrstoff eingestuft ist.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Nach Einatmen:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

4.2 Nach Hautkontakt:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

4.3 Nach Augenkontakt:

Sorgfältig mit viel Wasser Ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

4.4 Nach verschlucken.

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

4.5 Besondere Mittel am Arbeitsplatz:

nicht erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

Produkt ist nicht brennbar

5.2 Ungeeignete Löschmittel:

entfällt

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff:

entfällt

5.4 Verbrennungsprodukte/Gasentwicklung:

entfällt

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Keinen Staub einatmen. Staubbildung vermeiden. Bei Kontakt mit Staub oberhalb des Grenzwertes Atemschutzgerät in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung tragen.
- 6.2 Umweltmaßnahmen: keine
- 6.3 Verfahren zur Reinigung: entfällt

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung: Staubbildung vermeiden. An den Arbeitsplätzen mit möglicher Staubbildung ist auf gute Belüftung zu achten und sind geeignete Absaug- und Filteranlagen zu benutzen. Bitte beachten Sie die BG-Information „Mineralischer Staub“ (BGI 5047). Bei Kontakt mit Staub oberhalb des Grenzwertes Atemschutzgerät in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung tragen.
- 7.2 Lagerung: Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Expositionsgrenzwerte: Gemäß der TRGS 900 „Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz“ beträgt der Allgemeine Staubgrenzwert für die alveolengängige Fraktion 3 mg/m^3 und für die einatembare Fraktion 10 mg/m^3 .
- 8.2 Richtwert: Speziell für Quarzfeinstaub $<5 \mu\text{m}$ galt in Deutschland bis Ende 2005 ein Luftgrenzwert von $0,15 \text{ mg/m}^3$. Bis zur Festlegung neuer Grenzwerte darf dieser Wert als Richtwert („Obergrenze“) zur Beschreibung des Standes der Technik weiter verwendet werden.
- 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:
- 8.3.1 Atemschutz: Bei Überschreitung des Staubgrenzwertes Atemschutzmaske mit Partikelfilterklasse P2 benutzen.
- 8.3.2 Augenschutz: nicht anwendbar
- 8.3.3 Körperschutz: nicht anwendbar
- 8.3.4 Hygienemaßnahmen: nicht anwendbar

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Erscheinungsbild: gelbes oder grau/weißes oder vielfarbiges kantengerundetes oder kugeliges Korn
- 9.2 Geruch: geruchlos
- 9.3 pH-Wert: ca. 5,5 bei 20°C und $400 \text{ g/l H}_2\text{O}$
- 9.4 Schmelzpunkt/Schmelzbereich: ca. $1350 - 1400^\circ\text{C}$
- 9.5 Zustandsänderung: $(573 - \text{ca. } 1400)^\circ\text{C}$ fest-zähflüssig
- 9.6 Dichte: $2,65 \text{ g/cm}^3$ bei 20°C
- 9.7 Schüttdichte: $1100 - 1500 \text{ kg/m}^3$

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Zu vermeidende Bedingungen: keine bekannt
- 10.2 Zu vermeidende Stoffe: keine bekannt
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Quarzsand und Quarzkies sind nicht toxisch.

Längeres und/oder starkes Einatmen vom alveolengängigem Quarzfeinstaub kann zu Silikose, einer knotigen Bindegewebsveränderung der Lunge, verursacht durch die Ablagerung von Quarzfeinstaub in der Lunge, führen.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Quarzsand und Quarzkies haben keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Die Entsorgung stellt keine Gefährdung dar.

13.2 Für das Produkt:

Abfallschlüssel-Nr.: 01 04 09
(Abfälle von Sand und Ton)

13.3 Verpackungsentsorgung:

Wiederverwertung der Papiersäcke über Repasack.
Wiederverwertung der PE-Säcke über RIGK.

14. Angaben zum Transport

14.1 Staubbildung vermeiden.

14.2 Quarzsand und Quarzkies sind kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG sowie GefStoffV:

entfällt

15.2 Wassergefährdungsklasse gemäß WHG:

nicht wassergefährdend

15.3 Nationale Vorschriften:

GefStoffV Anhang III Nr.2
partikelförmige Gefahrstoffe

15.4 Gefahrensymbol/Gefahrenbezeichnung:

entfällt

15.5 Kennzeichnung gemäß Verordnung 1272/2008/EG:

entfällt

15.6 R-Sätze und S-Sätze:

entfällt

16. Weitere Informationen

Quarzsand ist kein Gefahrstoff und ist von der Registrierungspflicht gemäß Anhang V der REACH-Verordnung ausgenommen. Daher ist dieses Sicherheitsdatenblatt freiwillig erstellt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erfahrungen und Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.



Qualitätsmanagement

Wir sind zertifiziert

Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2008

Verwaltung:
Am Weserdeich 14
26919 Brake
Telefon: 0 44 01 / 70 50 0
Telefax: 0 44 01 / 70 50 20

Werk:
Randweg 1
26446 Marx-Barge
Telefon: 0 44 52 / 91 91 0
Telefax: 0 44 52 / 91 91 20